

## Strassen als solide Grundstruktur...

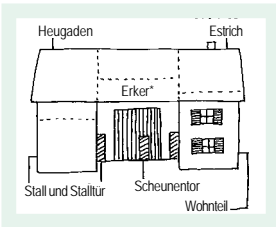
Aus der Vogelperspektive ist die enge Aneinanderreihung der Häuser entlang der Hauptstrasse gut ersichtlich.

## ... und Häuser mit spannendem Innenleben

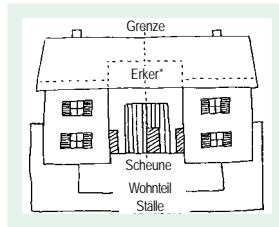
Jedes Haus beherbergt eine oder zwei Familien und ist Teil eines seit langem bestehenden, schillernden Rahmens, welcher unsere Hauptstrasse ziert.

## Das traditionelle Haus

Die typische Behausung ist ein Bauernhof, mit einem Wohnteil für die Personen und einer Scheune für die Tiere :



Einfamilienhaus



Zweifamilienhaus

Diese beiden Haustypen säumen, in Reih und Glied angeordnet, die Hauptstrasse in Pleigne.

Das ursprünglich verwendete Material ist rein natürlicher Herkunft: Stein, Kalk, Holz und Moos zum Isolieren, Ton, Harz, Eisen usw.

## Entlang der Strasse

Traditionsgemäss wurden die Häuser in unseren Dörfern Seite an Seite der Hauptstrasse entlang gebaut. Auf diese Weise konnte nicht nur Material, sondern auch Wärmeenergie gespart und die Sicherheit erhöht werden.



Das zwischen Strasse und Privatgütern gelegene Gemeindeland kann von den Einwohnern für den Gartenbau oder als Parkplatz verwendet werden.

## Isolierte Bauernhöfe

Sie verfügen über die gleiche Architektur wie die Häuser im Dorf. Oft wurden sie so gebaut, dass jeder Ecken in eine Himmelsrichtung zeigt und die Sonne auf jede Fassade trifft, damit weniger Feuchtigkeit entsteht.



La Courtine

Die Güter gehörten reichen, noblen oder bürgerlichen Familien oder religiösen Institutionen (hier Bau der Abtei von Lucelle).

Die Dorfstrassen und Dorfplätze erhielten im Jahr 2002 offizielle Namen (siehe entsprechenden Faltprospekt).